

Forschen macht Spaß

Für eine Industrienation wie Deutschland ist es besonders wichtig, dass sich ausreichend Schulabsolventen für eine Berufsausbildung in den MINT-Fächern, d. h. für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, entscheiden.



Um das zu befördern, muss das Interesse an den MINT-Fächern schon im Kindesalter geweckt werden. Mit "Forschen macht Spaß" will die Gesellschaft von Freunden des Heinrich-Hertz-Instituts e. V. mit Unterstützung des Fraunhofer-Heinrich-Hertz-Instituts (HHI) dazu einen Beitrag leisten.

"Forschen macht Spaß" gibt Kindern im Grundschulalter einen kleinen Einblick in die Welt der Wissenschaft und Forschung und bringt sie spielerisch mit Naturwissenschaften und Technik in Berührung. Im Rahmen eines Schulausfluges besuchen die Kinder für ca. zwei Stunden das HHI in Berlin-Charlottenburg. Bei dem Besuch lernen sie einen Hörsaal kennen. In einem interaktiven Vortrag wird ihnen erklärt, was ein Forschungsinstitut ist und was Forscherinnen oder Forscher dort tun. Danach führen die Kinder in kleinen Gruppen von maximal vier Kindern unter Betreuung selbständig einfache Experimente durch, die sich von Gruppe zu Gruppe unterscheiden. Hierbei können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Jedes Kind erstellt auch ein „Versuchsprotokoll“ (Zeichnungsvorlage, die ergänzt werden muss). Der Besuch soll für die Kinder ein Erlebnis werden, das lange in Erinnerung bleibt, und vielleicht sogar ihre Schullaufbahn und Berufswahl in Richtung der MINT-Fächer lenkt.

Die Durchführung von "Forschen macht Spaß" erfolgt ehrenamtlich durch gestandene Wissenschaftler, die auf eine lange Tätigkeit im HHI zurückblicken können. Sie geben dadurch ein wenig ihres Wissens und ihrer Erfahrungen an die Jüngsten unserer Gesellschaft weiter, in der Hoffnung, sie für Technik und Naturwissenschaften begeistern zu können.

Das Konzept wurde 2013 von der Gesellschaft von Freunden des HHI mit Unterstützung der erfahrenen Grundschullehrerin Frau Christina Proll-Schutte von der Paul-Simmel-Grundschule in Berlin-Tempelhof ausgearbeitet. Es beinhaltet neben dem eigentlichen Institutsbesuch eine Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase in der Schule. Bei der Nacharbeit in der Schule informieren sich die Kinder gegenseitig über ihre Experimente und vertiefen dabei das Erlernte.

Die 14. Veranstaltung zu "Forschen macht Spaß" hat am 12. November 2018 stattgefunden.

Teilnehmende Schulen in den Jahren 2013 – 2018:

Paul-Simmel-Grundschule, Berlin-Tempelhof

Sachsenwald-Grundschule, Berlin-Friedenau

Nord-Grundschule, Berlin-Zehlendorf

Annedore-Leber-Grundschule, Berlin-Lichtenrade

Teltow-Grundschule, Berlin-Schöneberg

Grundschule Am Dorfanger, Petershagen

Charlie-Chaplin-Grundschule, Berlin-Reinickendorf

(Tag der offenen Tür vom HHI)

Reginhard-Grundschule, Berlin-Reinickendorf

Ernst-Habermann-Grundschule, Berlin-Wilmerdorf

Eine Auswahl von Fotos früherer Veranstaltungen finden Sie hier. [<mehr>](#)